

# Der Deutschschweizerische Sprachverein ladet hiermit zum Beitritt und zur Mitarbeit ein

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Deutschschweizerischer Sprachverein**

Band (Jahr): **2 (1906)**

PDF erstellt am: **06.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Der Deutschschweizerische Sprachverein

ladet hiemit zum Beitritt und zur Mitarbeit ein.

Was der Verein anstrebt, das sagt der folgende Auszug aus seinen Satzungen. Und daß etwas geschehen muß, beweist die sich überall zeigende Vernachlässigung, Geringschätzung oder gar Uebergehung unsrer Sprache durch die eignen Volksgenossen; das bezeugen auch die eidgenössischen Volkszählungen, nach denen unser Volkstum unaufhörlich an Boden verliert.

Christmonat 1906.

**Der Deutschschweiz. Sprachverein.**

## **Auszug aus den Satzungen:**

Der Deutschschweizerische Sprachverein ist ein Bund von Schweizerbürgern zur Pflege und zum Schutz der deutschen Sprache in der Schweiz.

Er will Liebe und Verständnis für die deutsche Muttersprache wecken, das im Sprachgefühl schlummernde Volksbewußtsein kräftigen und der deutschen Sprache auf schweizerischem Boden zu ihrem Recht verhelfen.

Die Mitglieder des Vereins machen sich zur Aufgabe:

1. im eignen Sprachgebrauch, sowohl in der Mundart als in der Schriftsprache, Reinheit, Eigenart und Schönheit der deutschen Sprache zu pflegen und
2. in ihrer Umgebung für diese Bestrebungen einzutreten und Freunde zu werben.

Die Einnahmen des Vereins bestehen:

1. aus einem Jahresbeitrag der Mitglieder von fünf Franken, und
2. aus freiwilligen Beiträgen.

Hiefür wird jedem Mitglied eine fachwissenschaftliche Zeitschrift (als solche wurde die lehrreiche und gediegene Zeitschrift des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins gewählt) kostenlos zugesandt. Ebenso sollen andre geeignete Arbeiten kostenfrei oder zu ermäßigten Preisen an die Mitglieder abgegeben werden.

Zuschriften sind zu richten an die Geschäftsstelle des  
Deutschschweizerischen Sprachvereins in Zürich.

---

Zahlungen können bei jedem schweiz. Postamt gemacht werden:  
kostenfrei mit Einzahlschein für die Postcheckrechnung VIII 439  
der Geschäftskasse des Deutschschweizerischen Sprach-  
vereins in Zollikon, oder mit Postanweisung an unsern Rech-  
nungsführer, Herrn G. Kleiner in Zollikon.

